
EICMA 2017: BMW präsentiert Nachfolger der F 700 GS und F 800 GS

Aus F 700 GS und F 800 GS wird F 750 GS und F 850 GS: BMW stellt in Mailand auf der EICMA (-12.11.2017) seine beiden neuen Mittelklasse-Enduros vor. Der Zwei-Zylinder-Motor mit in beiden Fällen 853 Kubikzentimetern Hubraum ist eine Neuentwicklung. Er arbeitet mit zwei Ausgleichswellen, 90 Grad Hubzapfenversatz und 270/450 Grad Zündabstand. Wie bei den Vorgängern unterscheiden sich auch die neuen Schwestern durch ihre unterschiedliche Auslegung.

Die 750er markiert mit Gussrädern, kleinerem Vorderrad und etwas niedrigerer Sitzposition die mehr für die Straße gedachte Version, während die 850 gewohnterweise stärker Richtung Offroad ausgerichtet ist. Die F 750 GS leistet 57 kW / 77 PS bei 7500 Umdrehungen in der Minute, die F 850 GS bringt es auf 70 kW / 95 PS bei 8250 Touren. Die Drehmomente betragen 83 Newtonmeter (8250 U/min) bzw. 92 Nm (6250 U/min).

Neu sind eine Anti-hopping-Kupplung und der jetzt linksseitig platzierte Sekundärantrieb. Der Auspuff wanderte auf die andere Seite und der Kraftstofftank rückte vom Heck wieder an die klassische Position.

Serienmäßig sind die Fahrmodi „Rain“ und „Road“ sowie die Stabilitätskontrolle ASC (Automatic Stability Control).

Auch gestalterisch treten die F 750 GS und F 850 GS komplett neu auf. Neben der Basisversion wird es auch eine Style-Variante namens Exclusive geben sowie analog zur G 1200 GS für die F 850 GS auch die Ausführung Rallye.

Als Sonderausstattung ab Werk lassen sich die F 750 GS und F 850 GS mit der Option „Fahrmodi Pro“ und damit den zusätzlichen Fahrmodi „Dynamic“, „Enduro“ und „Enduro Pro“ (letzterer nur F 850 GS) sowie der dynamischen Traktionskontrolle DTC (Dynamic Traction Control) und dem schräglagentauglichen ABS Pro ausrüsten. Zu den weiteren Optionen der Baureihe zählen unter anderem Voll-LED-Scheinwerfer, die Sonderausstattung Connectivity mit TFT-Display, Keyless Go, ein Schaltassistent und E-Call.

Beide Modelle kommen im nächsten Frühjahr in den Handel. Die BMW F 750 GS wird 9150 Euro kosten, die F 850 GS ist ab 11 700 Euro erhältlich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW F 750 GS (I.) und F 850 GS

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 850 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW F 750 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
